



## **Beschlussempfehlung**

—

Ausschuss für Inneres und Sport

### **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz**

Gesetzesentwurf Landesregierung - **Drs. 8/2361**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Siegfried Borgwardt

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt dem Landtag, den genannten Gesetzesentwurf in anliegender Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 2

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt eine Beratung ohne Debatte.

Matthias Büttner (Staßfurt)  
Ausschussvorsitz



Gesetzentwurf Landesregierung Drs. 8/2361

**Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz.**

**§ 1**

§ 3 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz vom 21. Juli 2015 (GVBl. LSA S. 369), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25, 39), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Angabe „§ 38“ durch die Wörter „§ 34 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 Nummer 1“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „§§ 38“ durch die Angabe „§§ 34a, 38“ ersetzt.
- c) Satz 3 wird aufgehoben.

2. Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Sie hält ferner Daten zum Abruf bereit

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inneres und Sport

**Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz.**

**§ 1**

§ 3 **Abs. 1** des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz vom 21. Juli 2015 (GVBl. LSA S. 369), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25, 39), wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe „§ 38“ durch die **Angabe** „§ 34 \_\_\_\_ Abs. 2 Satz 1 **Nr. 1**“ ersetzt.
2. In Satz 2 wird die Angabe „§§ 38“ durch die Angabe „§§ 34a, 38“ ersetzt.
3. Satz 3 **erhält folgende Fassung:**

„\_\_\_\_ Sie hält ferner Daten **bereit** zum Abruf \_\_\_\_

1. für die Anmeldung mit vorausgefülltem Meldeschein nach § 23 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes durch die Meldebehörde des Zuzugsortes,
  2. für die elektronische Anmeldung nach § 23a Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes durch die meldepflichtige Person und
  3. für die Nutzung von Verwaltungsleistungen nach §§ 10, 18 Abs. 1, 18a und 24 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes durch die betroffene Person.“
3. In Absatz 2 wird die Angabe „Absatz 1“ durch die Wörter „den Absätzen 1 und 1a“ ersetzt.
  4. In Absatz 3 werden nach dem Wort „durchführt“ ein Komma und die Wörter „Daten nach Absatz 1a zum Abruf bereithält“ eingefügt.

## § 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

1. **durch die Zuzugsmeldebehörde** für die Anmeldung mit vorausgefülltem Meldeschein nach § 23 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes \_\_\_\_,
2. **durch die meldepflichtige Person** für die elektronische Anmeldung nach § 23a Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes \_\_ und
3. **durch die betroffene Person** für die Nutzung von Verwaltungsleistungen nach **den §§ 10\_ und 18 Abs. 1\_ sowie den §§ 18a** und 24 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes \_\_\_\_.“

3. wird gestrichen
4. wird gestrichen

## § 2

unverändert